Gsicht drinna! BRAUN Gr.Wb. 121.— **2b** Taschenuhr, OB, OP vereinz.: *Erdepfl* Hirschau AM; *Erdöpf'l* „große (plumpe) Westentaschenuhr" BRAUN Gr.Wb. 120f.— **2c** °*döi Sockn kannst scho goua* [gar] *nimma stoppn, setta* [solche] *Erdepfl homs* „Löcher an der Ferse" Windischeschenbach NEW.

Etym.: Ahd. *erdaphul*, mhd. *ertapfel* für best. Früchte, die auf od. im Boden wachsen, Lehnübers. von lat. *malum terrae*; entspr. Übertr. auf 'Kartoffel' in Europa weit verbr.; [23]KLUGE-SEEBOLD 228.

Ltg, Formen: 1. Entspr. der Ltg von →*A. ɐɑdɑ̊pfl, -epfl, -e, -ɑ* usw., dabei auch NB vielf. mit Uml.; mit Verschiebung der Silbengrenze *ɐɑ-depfl* u.ä., vereinz. *ɐr-lepfi* (DAH).— Daneben mit erweitertem Anl. u. z.T. verkürzt *jeɑdepfe* (WOS), *je(ɑ)repfl* (BOG, KÖZ), *jepfe* (KÖZ), *jerɑ̊pfl, jed-* (ebd.); wohl unter Einfluß von *Herd hɐɑdepfl* (TIR); mit falscher Einbeziehung des Art. *Dɛ̊ədópfl* Bay.Wald SCHMELLER I,139 (heute †).— Mit anderem Anl. *irdepfe* u.ä. (TS; BOG), *ɑ̊rdɑ̊pfe* (IN), *ɒɑdɑ̊pfl, -e* u.ä. (BOG, VIT; CHA, R, RID, WÜM), *ɒɑrɑ̊pfe* (BOG), *ɒɑpfe* (REG, VIT), *ɑ̊dɑ̊pfl, ɒu(r)d-* (MAL), *ɑ̊tepfl* (WM); diese *ɑ̊(r)-, ɒɑ-* wohl aus dem Pl. rückgebildet (s. 3.), wobei der Anl. des Bestimmungsw. als Uml. aufgefaßt wird.— 2. Nach Entw. *-rt-* zu *-ʃt-* bzw. *-χt-* (Lg. §50e3) *ɐɑʃtepfe* u.ä. (AIB, BGD, MB, RO, TS), *ɐɑʃepfe* (BGD), *ɐɑʃɑ̊pfl* (RO), *ɐʃtɑ̊pfe* (MB), *ɐɑχtɑ̊pfl* (AIB).— Daneben verkürzt *ɐɑ(r)epfe, -l* u.ä. OB, NB mehrf. (dazu ROD; WUN), *ɐɑ(r)ɑ̊pfe* u.ä. NB mehrf. (dazu AÖ, SOB, WS), *ɐɑ(r)pfl, -e* u.ä. NB, OP, OF mehrf. (dazu MÜ, SOB); dazu *ɐdepfe, -l* u.ä. OB mehrf. (dazu WEG; ESB, KEM, NAB, TIR), *-ɑ̊pfe* (FS, PAF).— 3. Pl. allg. mit Uml., nur vereinz. ohne Uml. u. wie Sg. *ɐɑdɑ̊pfl* (CHA, R); mit verdeutlichender Endg *ɐɑdepfen* u.ä. (BGD, LF, MB, TS; VOF).— Vereinz. werden Sg. u. Pl. unterschieden als *ɒɑdɑ̊pfl - ɐɑdepfl* (CHA, R), *ɒɑrɑ̊pfe - ɐɑrepfl* (BOG), *ɒu(r)dɑ̊pfl - ɐɑdepfl* (MAL), *ɒɑpfe - ɐɑpfe* (VIT).— Dim. vereinz. *ɐɑrdɒupfɑl* (GRI).— Im Komp. meist Pl.

DWA I K.27; KRETSCHMER Wortgeogr. 256–264; MARTIN in: DWEB 2 (1963) 3–112, 146–150.— SCHMELLER I,139, 1160.— WBÖ I,276–278; Schwäb.Wb. II,771; Schw. Id. I,379f.— [2]DWB VIII,1642, DWB IV,2,1077; LEXER HWb. I,681; Ahd.Wb. III,370–372.— ANGRÜNER Abbach 29; BERTHOLD Fürther Wb. 50; BRAUN Gr.Wb. 120–122, 252; CHRISTL Aichacher Wb. 73, 126; KOLLMER II,100, 212; LECHNER Rehling 184; RASP Bgdn.Mda. 48; [2]SINGER Arzbg.Wb. 60.— S-99E31, 100H24.

Mehrfachkomp.: **[Bau-erd]a.** Saatkartoffel: *d'Bauerdepfl ausklaum* Aussuchen der Saatkartoffeln Ohlstadt GAP.

— **[Brach-erd]a.** auf dem Brachfeld angebaute Kartoffel, NB vereinz.: *Brɑ̊chearöpfö* St.Englmar BOG.
WBÖ I,278.

— **[Brat-erd]a.**: °*bam Küahhüattn hɑ̊ma owei am Feia Brɑ̊teröpfö gmocht* „Kartoffeln in der Schale gebraten" Wimm PAN.
WBÖ I,278.

— **[Brems-erd]a.**: °*Bremserdäpfel* „geröstete Kartoffeln" Thanhsn TIR.— Zu →*bremsen* 'rösten, braten'.

— **[Trat-erd]a.** wie →[*Brach-erd*]*a.*, OB, NB vereinz.: *Traterdäpfel* „werden auf einem Feld in der Brache angebaut" Haimhsn DAH.

— **[Vieh-erd]a.** an Tiere verfütterte Kartoffel, OB, °NB, °OP vereinz.: *Viecherdöpfi* Aufkchn STA; *Vöicherdöpf'l* BRAUN Gr.Wb. 121.
Schw.Id. I,380.— BRAUN Gr.Wb. 121.

— **[Früh-erd]a.** Frühkartoffel, OB, NB, °OP vereinz.: °*heia dou i in Goatn amal Fröiherdepfl baun* Hahnbach AM.
WBÖ I,278.— BRAUN Gr.Wb. 149.

— **[Futter-erd]a.** wie →[*Vieh-erd*]*a.*, OB, °OP vereinz.: °*d'Fouttaerdepfl woan die schlechtn, döi hout ma nea zum Vaföittan gnumma* ebd.
WBÖ I,278.— BRAUN Gr.Wb. 121.

— **[Hennen-erd]a.**: *na hoda de Hehna-Erdepfl* (=Kartoffel für die Hühner) *mit da Hand ausm Hehnabarrn assakrejllt und hods gessn* Kchbg R BÖCK Sitzweil 93f.
WBÖ I,278.

— **[Hörnlein-erd]a.** Kartoffelsorte: *Hörndlerdäpfl* „länglich, dünn, weiß und speckig" O'teisendf LF.

— **[Jakober-erd]a.**, **[Jakobi-]**- um das Fest des hl. Jakobus (25. Juli) reifende Frühkartoffelsorte, OB, NB, OP vereinz.: *Jakobererdöpfl* Eberfing WM; *Woldmannl, Peterskopf, Jakobierdäpfl* verschiedene Kartoffelsorten Schwarzach NAB.— Vgl. M. LIDL, Landwirthschaftliche Reise durch den bayer. Wald, Regensburg 1865, 62.
WBÖ I,278; Schw.Id. I,380.

— **[Koch-erd]a.** Speisekartoffel, OB, NB vereinz.: *Kocherdäpfö, Sauerdäpfö und Samerdäpfö* Seyboldsdf VIB.
WBÖ I,278.

— **[Rosen-erd]a.** rotschalige Frühkartoffelsorte, OB, OP vereinz.: *Rosenerdepfe* „zum Essen in der Schale" Hohenlinden EBE.
WBÖ I,278.

— **[Salz-erd]a.** Salzkartoffel, °NB, °OP vereinz.: °*heint mach i Soizerdepfl und an Gurka*